

## Löhne



### Hier stehen Blitzer

Im Kreis Herford wird auch heute wieder geblitzt. Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren Autofahrer auf:

- der Herforder Straße in Hidenhausen.
- der Osnabrücker Straße und der HansasträÙe in Bünde.
- der Hüllerstraße in Kirchlengern.
- der Lübbecke Straße und der Bergkirchener Straße in Löhne.

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

## Themenwoche zu Abendmahl für Kinder

**Löhne-Mennighüffen** (LZ). Die Synode der westfälischen Landeskirche hat beschlossen, dass zum Abendmahl von nun an alle getauften Kinder eingeladen sind und die Konfirmation nicht mehr als bedingende Voraussetzung zur Zulassung zum Abendmahl gilt. Die Kirchengemeinden Mennighüffen und Siemshof beschäftigen sich nun intensiv mit diesem Thema und laden zu einer gemeinsamen Themenwoche ein. Der Auftakt ist an diesem Mittwoch, 19. Februar, von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Mennighüffen. Dr. Roland Mettenbrink, Pfarrer in Preußisch Ströhen und Lehrbeauftragter am Seminar für Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, sowie Studiendirektorin Jutta Hovemeyer, Landessynodale und KSV-Mitglied im Kirchenkreis Lübbecke, referieren zu dem Thema. Sie werden die biblischen Stellen, dogmatischen Fragen und kirchenhistorischen Aspekte beleuchten. Am Donnerstag, 20. Februar ist Pfarrerin Kerstin Othmer, Referentin am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Evangelischen Kirche von Westfalen in Villigst, von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Mennighüffen zu Gast. Sie wird den religionspädagogischen und praktisch-theologischen Fragen nachgehen. Am Sonntag, 23. Februar, findet als Abschluss der Themenwoche ein Abendmahlsgottesdienst in der Mennighüffener Kirche statt. Beginn ist um 9,30 Uhr.

## Singgruppe trifft sich

**Löhne** (LZ). Die Gesangsgruppe des „Netzwerkes 55plus“ trifft sich an diesem Mittwoch, 19. Februar, um 15 Uhr in der Werretalhalle (EG 3) zum fröhlichen Singen mit instrumentaler Begleitung. Jeder Teilnehmer mit Spaß am Gesang ist willkommen.

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Lokalredaktion**  
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen  
Claus Brand 05731/2515-13  
Malte Samtenschnieder 05731/2515-15  
Dominik Rose 05731/2515-16  
Andrea Berning 05731/2515-17  
**Sekretariat**  
Telefon 05731/2515-14  
Fax 05731/2515-31  
oeynhausen@westfalen-blatt.de  
loehne@westfalen-blatt.de

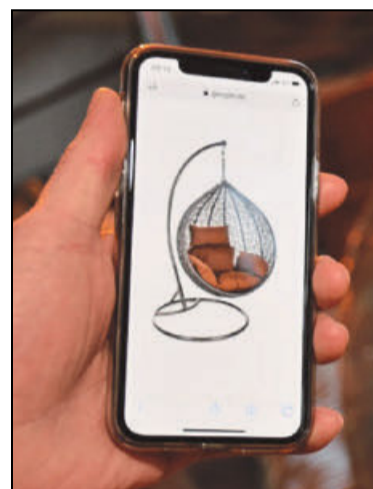
www.westfalen-blatt.de



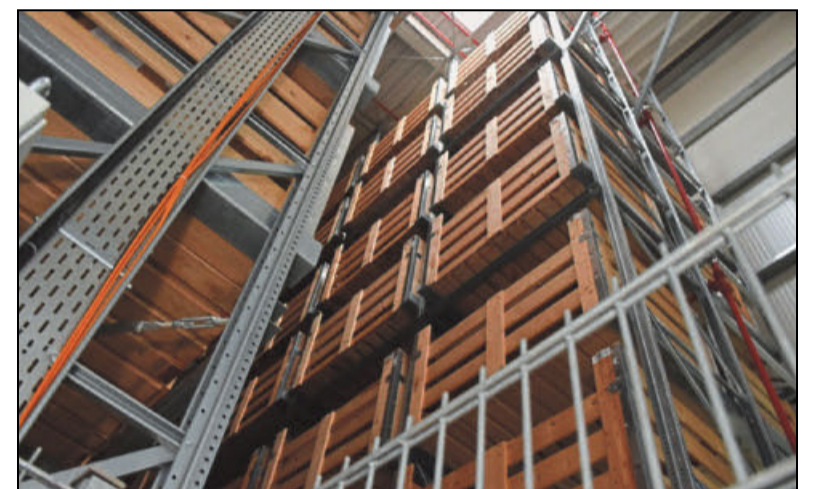
An der Fassade hängt noch das alte Logo der Pantherwerke. „Home Deluxe“ nutzt die alte Löhner Fabrik zum Lagern und Versenden von Ware. Fotos: Frank Dominik Lemke



Alexander Thoss hat die ehemaligen Pantherwerke in Löhne gekauft. Der 34-Jährige hat große Ziele.



Im Repertoire ist beispielsweise dieser Hängestuhl.



Das Hochlager ist ebenfalls vollautomatisch. Computertechnik macht die Arbeit deutlich einfacher.

# Onlinehändler statt Fahrradhersteller

## Lübbecke Unternehmer Alexander Thoss investiert in den Standort Löhne

Von Frank Dominik Lemke

**Löhne-Gohfeld** (LZ). Die Löhner Pantherwerke sind einer der größten Fahrradhersteller Deutschlands gewesen. An der Fassade des ehemaligen Fabrikgebäudes in Löhne hängt noch das alte Logo. Doch wo einst Fahrräder lagerten, bereiten heute Mitarbeiter von „Home Deluxe“ Trendartikel für das Eigenheim auf den Versand vor.

Alexander Thoss hat den Standort entdeckt und investiert. Die ehemalige Fabrik wird zum wichtigsten Lagerstandort seines Familienunternehmens. „Das Lager-system der ehemaligen Pantherwerke kommt uns sehr entgegen“, sagt der 34-Jährige. Über seinen Onlineshop vertreibt er überwiegend sperrige Produkte, an deren Logistik andere Unternehmen oft an ihre Grenzen stoßen: Whirlpools, Klimaanlage, Massagesessel, Terrassen.

Die Einzelteile in einem Stück ans Ziel zu bringen ist eine Herausforderung. „Dafür haben wir in den vergangenen Jahren eine eigene Strategie zur Abwicklung

erarbeitet“, sagt Alexander Thoss und öffnet das Rolltor Nr. 5 der größten Lagerhalle.

Mit den ehemaligen Pantherwerken stehen dem Familienunternehmen insgesamt 53.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung: Rolllager, Kommissionierung, Laderampen, zwei vollautomatische Hochlager, an denen IT-Spezialisten derzeit arbeiten. Sie

passen die Software für die neuen Waren an.

Früher verwalteten die Computer Fahrräder in einheitlichen Größen. Heute müssen sie Pakete unterschiedlicher Abmessungen sortieren, durch die Regalschluchten transportieren und an den Ausgabepunkten für die Mitarbeiter zur Verfügung stellen. Die Mitarbeiter bauen in Handarbeit Pa-

letten aus Holz, für die sperrigen Produkte. Darauf zurren sie die Einzelteile sauber und sicher fest. Das minimiert die Retourenquote. „Wir haben nur eine Chance, den Kunden zu überzeugen“, sagt Alexander Thoss. Für den Handel im Internet sei die Zufriedenheit der Kunden besonders wichtig. Der Name „Home Deluxe“ stehe für Qualität mit einem gewissen Ex-

tra, welches beim Bestellen die Entscheidung erleichtere. Die Methode hat Erfolg.

Alexander Thoss hat in den vergangenen Jahren mit Freunden, Familie, zuverlässigen Mitarbeitern und selbst ausgebildeten Fachkräften ein florierendes Unternehmen aufgebaut. 2009 begann er zu Hause mit seinen Freunden Sebastian Richter und Waldemar Feast Produkte über eBay zu verkaufen. Seitdem hat das „Home Deluxe“-Team Erfolge gefeiert aber auch schwere Zeiten durchgemacht. Jede Unternehmung im Leben sei mit Rückschlägen verbunden, ein Auf und Ab ganz normal. „Wichtig ist das Aufstehen und Weitermachen, das Ziel vor Augen, der Glaube an sich selbst und das Team. Alles Gute kommt im Leben mehrfach zurück“, sagt Alexander Thoss.

Das Hauptlager in Löhne ist für Lkw über sechs Rolltore erreichbar. Vier davon nutzt noch die Löhner Firma CT-Formpolster. Bis Juni 2020 teilt sich „Home Deluxe“ das Gebäude mit dem Matratzenhersteller. Ab dann geht es richtig los.



Forsinia Dolghii baut in Handarbeit Paletten, mit denen ihre Kollegen sperrige Produkte sicher verschicken können.

### Unternehmensdaten

Derzeit expandiert „Home Deluxe“ weiter mit einem neuen Standort in Bad Holzhausen. In Stockhausen ist das Retourenlager, in Lübbecke die Zentrale. 2019 hat das Unternehmen mit etwa 80.000 Kunden einen Umsatz von 23 Millionen gemacht. 2020 sollen es 35 Millionen werden. Derzeit arbeiten mehr als 80 Mitarbeiter in dem Unternehmen. Für 2020 sucht „Home Deluxe“ neun Auszubildende in der Region. Das Hauptlager ist nun in Löhne und soll bis 2020 ausgebaut werden.

# 40 Jahre auf, vor und hinter der Bühne

## Ehemalige und Aktive der Theatergruppe der Gemeinde Oberbeck treffen sich

**Löhne-Oberbeck** (JK). Von »Zwischenlandung« bis »Und nicht das Wasser trinken«: Die Theatergruppe der Kirchengemeinde Oberbeck hat 2019 ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert. Nun haben sich ehemalige und aktive Mitglieder getroffen, um auf die 40 Jahre zurückzublicken.

»Eigentlich wollten wir uns im Jubiläumsjahr treffen, aber jetzt hat es mehr Leuten zeitlich gepasst«, sagte Hans-Wilhelm Homburg, der seit 1979 zur Gruppe gehört und diese inzwischen leitet. »Hauptsache, wir kommen endlich mal wieder zusammen und haben einen schönen Abend.« Dazu gehören neben Getränken auch viele alte Fotografien und Filme. In all den Jahren haben sich ei-

nige Dinge beim Theater geändert: Anfangs bestand das Bühnenbild aus schlichten Pritschen, einer Kulisse aus Dachlatten und bemalter Tapete. Auch die Technik war noch sehr simpel. Das erste Stück, »Zwischenlandung«, wurde am 27. Dezember 1979 im Rahmen eines Gemeindeabends aufgeführt, als Teil eines größeren Programms. »Der erste bescheidene Erfolg damals hat uns ermutigt, weiterzumachen – wobei natürlich niemand geahnt hat, wie lange unsere Gruppe halten wird«, sagte Hans-Wilhelm Homburg. Mehr als 60 Mitglieder, die auf, vor oder hinter der Bühne mitgewirkt haben, wurden schließlich zum Wiedersehen eingeladen. Nicht alle von ihnen gehören zur

Oberbecker Gemeinde.

»Wenn wir jemanden für eine Rolle brauchen, fragen wir Bekannte, Freunde und Familie – und oft bleibt derjenige dann dabei«, sagte Hans-Wilhelm Homburg. »Aber auch Aufgaben wie das Bühnenbild, Technik, Souffleuse und Maske dürfen nicht vergessen werden: Ohne sie wären die Stücke nicht halb so gut.«

Demnächst möchten sich die 15 Aktiven der Theatergruppe für ein neues Stück entscheiden. »Ich werde von unseren Zuschauern immer gefragt, wann wir wieder auf der Bühne stehen«, sagte Hans-Wilhelm Homburg. »Es ist schön, zu wissen, dass wir den Leuten so im Gedächtnis geblieben sind.«



Ehemalige und aktive Mitglieder haben sich getroffen, um auf 40 Jahre Theatergruppe Oberbeck zurückzublicken. Foto: Jenny Karpe